

19.11.2022 – 05:02 Uhr

CGTN: China hebt die Rolle der asiatisch-pazifischen Gemeinschaft bei der Bewältigung von globalen Herausforderungen hervor

Peking (ots/PRNewswire) -

Unter dem Motto „Open, Connect, Balance“ wurde am Freitag in Bangkok das 29. APEC Economic Leaders' Meeting eröffnet, das erste Präsenztreffen dieser Art seit 2018.

Die Rolle Chinas steht im Rampenlicht, da das Land durch seine Mitgliedschaft in der APEC nicht nur seine eigene Entwicklung gefördert, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen und weltweiten Wirtschaft geleistet hat.

Der chinesische Präsident Xi Jinping betonte in seiner Rede während des Treffens am Freitag, dass der asiatisch-pazifische Raum sowohl „unsere Heimat als auch das Kraftwerk des globalen Wirtschaftswachstums“ sei und der Aufbau einer asiatisch-pazifischen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft angestrebt werde.

Asiatisch-pazifische Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft

„Die Welt steht heute an einem weiteren historischen Scheideweg, wodurch die asiatisch-pazifische Region in ihrer Bedeutung und Rolle noch wichtiger und herausragender geworden ist“, so Xi.

Er rief zu gemeinsamen Bestrebungen für den Aufbau einer asiatisch-pazifischen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft auf und betonte mehrere Aspekte – Frieden und Stabilität, Wohlstand für alle, Sauberkeit und Schönheit sowie eine gemeinschaftliche Zukunft.

Er betonte auch, dass er sich für internationale Fairness und Gerechtigkeit einsetze, für Offenheit und Einbeziehung plädiere, eine umweltfreundliche und kohlenstoffarme Entwicklung anstrebe und sich der Zusammenarbeit verpflichtet fühle, um diese Ziele zu erreichen.

Der Status der Region ist in der Welt von großer Bedeutung. Mit einer Gesamtbevölkerung von 2,9 Milliarden Menschen erwirtschaften die 21 APEC-Länder über 60 Prozent des gesamten Bruttoinlandsprodukts (BIP) der Welt und machen etwa die Hälfte des Welthandels aus.

Die APEC arbeitet in Bereichen wie der Liberalisierung von Handel und Investitionen, der Erleichterung des Geschäftsverkehrs und der wirtschaftlichen und technischen Kooperation mit dem Ziel, nachhaltiges Wachstum und Wohlstand in der asiatisch-pazifischen Region zu erreichen.

In seinem aktuellen Bericht zum regionalen Wirtschaftsausblick für Asien und den pazifischen Raum senkte der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Wachstumsprognosen für den asiatisch-pazifischen Raum gegenüber seinen Prognosen vom April um 0,9 bzw. 0,8 Prozentpunkte auf 4 Prozent in diesem und 4,3 Prozent im nächsten Jahr.

Trotz des Wachstumsrückgangs bleibe Asien ein relativer Lichtblick einer zunehmend schwächer werdenden Weltwirtschaft, so Krishna Srinivasan, Direktor der Abteilung Asien und Pazifik des IWF.

China setzt auf regionale Partnerschaften

Seit dem Beitritt zur APEC vor 31 Jahren engagiert sich China mit Nachdruck für regionale Partnerschaften, Freihandel und Investitionen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einem multilateralen Handelssystem und einer offenen Weltwirtschaft.

Xi sagte auf dem APEC-Treffen weiter: „China wird mit anderen Parteien an der vollständigen und qualitativ hochwertigen Umsetzung der Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP) arbeiten“.

Er fügte hinzu, dass das Land weiterhin auf den Beitritt zum Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership (CPTPP) und dem Digital Economy Partnership Agreement (DEPA) hinarbeiten werde.

Das RCEP, das größte Freihandelsabkommen der Welt, umfasst zehn Mitgliedstaaten in der Association of Southeast Asian Nations (der Verband südostasiatischer Nationen) und ihre fünf Freihandelsabkommenspartner: China, Japan, die Republik Korea, Australien und Neuseeland. China gehörte zu den ersten Ländern, die das RCEP-Abkommen im vergangenen Jahr ratifiziert haben.

Sowohl das RCEP als auch das CPTPP gelten als praktikable Wege zur Errichtung einer größeren Freihandelszone im asiatisch-pazifischen Raum (Free Trade Area of the Asia-Pacific, FTAAP), die von den 21 APEC-Mitgliedern angestrebt wird.

China beabsichtige, im nächsten Jahr das dritte Belt and Road Forum für internationale Zusammenarbeit zu veranstalten, um der Entwicklung und dem Wohlstand des asiatisch-pazifischen Raums und der Welt neue Impulse zu verleihen, so der chinesische Präsident.

In Anlehnung an das Thema der APEC 2022 hat Peking eine Öffnung auf hohem Niveau versprochen, und die fünfte China

International Import Expo in Shanghai hat zu Beginn dieses Monats große Erfolge erzielt.

Während der im Zeichen des Imports stehenden Veranstaltung wurden vorläufige Abschlüsse im Gesamtwert von 73,5 Mrd. USD erzielt, ein Beweis für den gigantischen Markt und die zahlreichen Geschäftsmöglichkeiten in China.

Der 20. Nationale Kongress der Kommunistischen Partei Chinas im vergangenen Monat hat die Entwicklung des Landes für die Gegenwart und die Zukunft festgelegt, und der Präsident betonte, dass Beijing eine umfassendere Agenda der Öffnung in mehr Bereichen und in größerem Umfang vorantreiben wird.

Er betonte, dass das Land auf dem Weg der Modernisierung neue Strukturen für eine „offene Wirtschaft mit höherem Standard“ aufbauen und die Entwicklungschancen mit der ganzen Welt, insbesondere mit der asiatisch-pazifischen Region, teilen werde.

<https://news.cgtn.com/news/2022-11-18/China-stresses-Asia-Pacific-community-in-addressing-global-challenges-1f3LalyTRGU/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-china-hebt-die-rolle-der-asiatisch-pazifischen-gemeinschaft-bei-der-bewaltigung-von-globalen-herausforderungen-hervor-301683260.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100898917> abgerufen werden.